

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17
Literatur- und Internetquellenverzeichnis	23
Autorenverzeichnis	41
Bearbeiterverzeichnis	43
Musterverzeichnis	45
§ 1 KI: Begriff, Entwicklung, Bedeutung	47
A. Eine Historie geprägt von Volatilität	47
B. Ein Blick hinter die Kulissen	53
C. Gamechanger: LLMs	73
§ 2 LLMs im juristischen Einsatz	95
A. Wann das LLM scheitert	95
B. LLM als Tool juristischen Arsenal	106
C. Welches LLM nutze ich und wie benutze ich es?	113
§ 3 Rechtskonforme Verwendung von KI	141
A. Nicht nur die technische Performance zählt	141
B. KI im Einklang mit geltendem Recht	149
C. Input/Output: Wie spielt das Urheberrecht mit hinein?	234
D. Was in Verträgen geregelt sein sollte	248
Annex: Zum juristischen Einsatz von KI	275
Glossar: Fachbegriffe KI & Recht	345
Stichwortverzeichnis	363

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17
Literatur- und Internetquellenverzeichnis	23
Autorenverzeichnis	41
Bearbeiterverzeichnis	43
Musterverzeichnis	45
§ 1 KI: Begriff, Entwicklung, Bedeutung	47
A. Eine Historie geprägt von Volatilität	47
B. Ein Blick hinter die Kulissen	53
I. Die „langweiligen“ Grundlagen der Automatisierung	55
II. Neuronale Netze & Algorithmen – Die DNA der KI	60
III. Exkurs: Biased – die neue Intelligenz ist nicht neutral	64
1. Bias in KI – eine Sache der „Prägung“?	66
2. Bekannte Bias Fails	67
3. Regulation bringt Lösungsansätze ein	69
4. Bias verhindern – Vertrauen in die KI stärken	71
C. Gamechanger: LLMs	73
I. LLMs, wie man sie kennt	74
II. Work in Progress	82
III. Exkurs: Back to the Rules?	85
1. Die Emanzipation generativer KI	86
a) Generative KI entwickelt immer neue Fähigkeiten	86
b) Generative KI strebt nach Autonomie	88
2. Die KI als „Kollegin“: Wäre das denn so schlimm?	89
3. Back to the rules?	92
4. Zurück in die Zukunft	94
§ 2 LLMs im juristischen Einsatz	95
A. Wann das LLM scheitert	95
I. Auf dem rechten Pfad bleiben	97
II. Exkurs: Fake News – geht es wirklich ums Können?	102
B. LLM als Tool juristischen Arsenal	106
I. Same in, same out	107
II. Die Trilogie, die funktioniert	109
C. Welches LLM nutze ich und wie benutze ich es?	113
I. And the winner is (...)?	114
II. Exkurs: Feinschliff für Fortgeschrittene	123

Inhaltsverzeichnis

1. Lizenz zum Trainieren? Urheberrechtliche Grundlagen des LLM-Trainings	124
2. Vom generalistischen LLM zur spezialisierten Profi-KI	127
a) Integration eigener Daten in LLM-Prozesse mit Retrieval Augmented Generation	128
b) Anpassung des „Wie“ von LLM-Output durch Finetuning ...	129
III. Prompting!	130
§ 3 Rechtskonforme Verwendung von KI	141
A. Nicht nur die technische Performance zählt	141
B. KI im Einklang mit geltendem Recht	149
I. Europas Antwort auf Künstliche Intelligenz	151
1. AI Act als spezifische KI-Regulierung	151
a) Reichweite des AI Acts	151
b) Klassifikationsebenen zu Modellen und Systemen	160
c) Die Architektur der Compliance	163
aa) Jeder muss KI verstehen	163
bb) Zwei Pole der KI-Systeme	165
cc) Transparenz zählt!	166
dd) Hochrisiko-KI – am oberen Ende des Spektrums	167
ee) Was gilt für die „Alltagsmodelle“?	182
2. Data Act für fairen Zugang und Nutzung von Daten	187
3. Digital Services Act regelt Dienste und Verantwortung	189
II. Exkurs: CRA & Produkthaftung – neue Regeln, neue Risiken?	190
1. Die Waffen der außervertraglichen und verschuldensunabhängigen Haftung	191
a) Anwendungsbereich – wo die Regeln greifen	191
b) Schäden an Daten	192
c) Wie CRA und AI Act den Sicherheitsbegriff definieren	193
2. Produkthaftung im Zivilrecht: § 823 Abs. 1 BGB und die Grundsätze der Produzentenhaftung	194
3. Vertragliche Haftung im Lichte des CRA	195
a) Digitale Dienstleistung	195
b) Kaufvertrag über IoT-Produkt mit KI	196
III. Wie DSGVO die KI-Compliance mitgestaltet	197
1. Wann die Regelungen greifen	199
2. Ohne Rechtsgrundlage keine Verarbeitung	204
3. Klarheit durch Information und Auskunft	211
4. Wen die Pflichten treffen	214
5. Das datenschutzrechtliche Fundament	217
IV. Darf die KI Anwalt sein?	221

V. Exkurs: Arbeitgeber – Schutz vor KI	227
1. Welche allgemeinen regulatorischen Anforderungen gelten für KI-Systeme im Beschäftigtenkontext?	229
2. Datenschutzrechtliche Aspekte einer KI gestützten Bewerberauswahl	230
a) Reagieren AI Act und DSGVO allergisch aufeinander?	230
b) Wenn und wie durch KI automatisiert entschieden wird	231
c) Informationspflichten nach DSGVO und AI Act ergänzen sich	232
d) Idealprozess KI-Bewerberauswahl – ein Vorschlag	234
C. Input/Output: Wie spielt das Urheberrecht mit hinein?	234
I. Achtung: Späte Konsequenzen des Trainings	235
II. Wem gehört der Prompt?	242
III. Die Maschine schöpft und der Mensch verwertet	245
D. Was in Verträgen geregelt sein sollte	248
I. Karten auf den Tisch	250
II. Essentialia negotii – mit und ohne KI	252
III. Wem was gehört	255
IV. Risiko KI – wer bei Fehlern haftet	260
V. Spezifika des KI-Datenschutzes	263
VI. Compliance-Aufgaben verteilen	265
VII. Branchenspezifischer Sonderbedarf	268
VIII. Worauf kommt es im Vertrag wirklich an?	270
Annex: Zum juristischen Einsatz von KI	275
A. Beispiel-Prompt: Analyse von kollidierenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen	275
B. Praxis-Tipps Prompting	277
I. Dos	278
II. Don'ts	279
C. Ergänzung zum Prompting: Mit LLMs spielen	281
D. Checkliste: Betreiberpflichten für KI-Systeme	282
E. Beispiel: AVV von OpenAI	284
F. Muster: Technische Dokumentation der KI	288
G. Anwendungsbeispiel AI Act Compliance: junBot CAILEE	290
H. Anwendungsbeispiel LLM: Hatespeech Link	291
I. Aktuelle Streitfragen und Rechtsprechung	294
Glossar: Fachbegriffe KI & Recht	345
Stichwortverzeichnis	363